



# Bote

der Urschweiz



**Berichtigte Unterlagen**  
Gemeindeversammlung  
Lauerz wird nicht wiederholt. 5

**Kämpfen um Leben und Tod**  
Pflegerin Jacqueline Winet und  
Corona-Patient Beat Studer. 3

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

A Z 6430 Schwyz | 163. Jahrgang | Nr. 260 | Fr. 1.80 | [www.bote.ch](http://www.bote.ch)

REGION  
**Schwyz machte am Digitaltag mit**  
In Seewen konnte gestern einem Hacker bei der Arbeit zugeschaut werden. 4

REGION  
**Buswende in Arth bewilligt**  
Gegen die neue Variante sind keine Einsprachen eingegangen. 5

LETZTE  
**Kinderbuch von Schwyzer Autor**



**Thierry Lalive d'Epinay war früher Forscher, jetzt schreibt er auch Geschichten.** 28

## 1000 Schützen am Rütli-schiessen

Das 158. Rütli-schiessen war trotz Zertifikatspflicht ein voller Erfolg. 24/25

Bild: Erhard Gick



## US-Senator behauptet: Schweiz kauft teuren Kampfjet

«Es lagen günstigere Angebote auf dem Tisch» als der F-35, sagt der prominente Demokrat Tim Kaine.

Der Kampfjet soll den höchsten Nutzen bei den tiefsten Kosten bieten: Deshalb hat sich der Bundesrat entschieden, den amerikanischen Flieger F-35 zu kaufen. Seit Monaten tobt ein politischer Streit um dessen Preis-Leistungs-Verhältnis. Über die gesamte Lebensdauer betrachtet, werde der F-35 der teuerste der eva-

luierten Jets, warnen linke Parteien und Organisationen. Sie wollen per Volksinitiative ein anderes Flugzeug erzwingen. Nun geben die Aussagen eines prominenten US-Politikers ihrer Kritik neuen Auftrieb: Der demokratische Senator Tim Kaine wundert sich, warum die Schweiz eine «teurere amerikanische

Technologie» kauft. Das habe ihn neugierig gemacht, erklärte Kaine anlässlich einer Anhörung im Parlament, «denn es lagen günstigere Angebote auf dem Tisch». Worauf Kaine seine Aussagen abstützt, bleibt indes offen. Das Büro des Senators liess entsprechende Fragen unbeantwortet. (chm) 16

## Digitale Attraktionen

**Luzern** Das Verkehrshaus ist seit gestern um gleich mehrere Attraktionen reicher: Durch die bestehende Ausstellung schlängelt sich ein Digitrail. An neun Posten können Besucher interaktiv erfahren, welche Chancen sich mit der Digitalisierung bieten; von der Landwirtschaft bis zur Raumfahrt.

Der Digitrail ist im Rahmen des Digitaltags eröffnet worden, der zum fünften Mal stattfand. Erstmals haben sich bei dieser Gelegenheit alle Zentralschweizer Kantone sowie zahlreiche Verbände und Schulen zu einer Initiative zusammengeschlossen. (avd) 12



### Inhalt

Agenda	7, 8	Leserbriefe	9	Gersau	11	Fernsehen	14	Sport	21-25	Wohin man geht	27
Plus-App	8	Todesanzeigen	10	Zentralschweiz	12	Börse	20	Denksport	26	Letzte Seite	28

Bote der Urschweiz, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz • Redaktion: Telefon 041 819 08 11, [redaktion@bote.ch](mailto:redaktion@bote.ch) • Abonnements: Telefon 041 819 08 09, [abo@bote.ch](mailto:abo@bote.ch) • Inserate/Anzeigen: Telefon 041 819 08 08, [inserate@bote.ch](mailto:inserate@bote.ch)

ANZEIGE

**HEUTE 8 – 20 UHR OFFEN**  
GERNE ÜBERREICHEN WIR IHNEN EIN KLEINES ÜBERRASCHUNGSGESCHENK.

Solange Vorrat

**Mythen Center Schwyz**  
ERLEBNIS EINKAUFEN



Olympiasiegerin Nina Christen war als Ehrengast eingeladen.



Ländlerkönig Carlo Brunner (links) und Ständeratspräsident Alex Kuprecht.



Ein «Original» am Rütliessen: Jean Bögli.



Das Kommando in der Feuerlinie hatte Wisi Egger.



Das Rütliessen lockte dieses Jahr 1000 Schützen an. Rechts im Bild ist die Feuerlinie zu sehen. Dahinter verteilen sich verschiedene



Am Tisch der Gersauer Schützen.

# Sechs Schwyzer mit

1000 Schützen und Schützinnen absolvierten das 15-schüssige Rütliprogramm. Michael



Die Zeiger bei der Arbeit.



Der Küssnacher Franz Dominik Imhof (Mitte) hat bereits zum 50. Mal am Rütliessen teilgenommen. Links André Camenzind und rechts Toni Niederberger.

## Erhard Gick

Das Knallen ist bereits in Brunnen dumpf zu vernehmen. Ein Zeichen, dass das traditionelle Schützenfest auf der Nationalwiese am Mittwoch vor Martini im Gange ist. Die Schützinnen und Schützen absolvierten das 15-schüssige Programm.

1000 Teilnehmende standen gestern in der Feuerlinie und versuchten, möglichst ein Bestresultat zu erzielen, gemeldet waren am Morgen deren 1009. Alleine die Rütli-sektionen waren mit 548 Schützen hervorragend vertreten. Bei den ständigen und nichtständigen Gastsektionen waren es deren 435. 17 gemeldete Schützen traten nicht zum Wettkampf an. «Wir sind aber mit dem Anlass sehr zufrieden. Die Beteiligung und die Besucherzahl ist trotz Corona erfreulich hoch. Wir mussten aber trotzdem rund 150 Schützen weniger in Kauf nehmen», sagte gestern OK-Präsident Wendel Odermatt. «Die Stimmung ist aber super gut. Wo man auch hingehet, alle sind vom Anlass begeistert», so Wendel Odermatt weiter.

## Sieben stolze Schwyzer Bechergewinner

Gewinner der Bundesgabe, also eines Sturmgewehres, ist bei den Gastsektionen der Entlebucher Erich Stalder mit 86 Punkten (Maximum 90 Punkte). Bei den Rütli-sektionen hatte der Sachler Michael Hafner, mit 85 Punkten, dieses Glück für sich gepachtet. Erich Stalder erwies sich als der Meisterschütze im wahrsten Sinne des Wortes. Bei den Rütli-sektionen waren es gleich drei Schützen, die mit einem Bestresultat aufgeführt wurden: Michael Hafner, Sachseln, der Ausserschwyzler Robert Zehnder, Siebnen, und Martin Liem aus Ennetmoos. Alle Schützen totalisierten 85 Zähler.



In der Feuerlinie: Wenn die Schützen am Werk waren, galt natürlich höchste Konzentration.



Am Vorabend gab es Mehlsuppe von der Feuerwehr Ingenbohl. Kommandant Bruno Fässler teilte die Suppe aus; links Heinz Weber, Präsident der Schiesskommission.



Die Sektionen an ihren Tischen. Im Hintergrund die Mythen und der Fronalpstock.



Martin Betschart von den Burgschützen Schwyz schenkt noch «eins» nach.



Eine feine Kirschtorte gab es bei den Zuger Schützen.



Bei der Sektion Biasca gab es sogar hausgemachte Marroni.

Bilder: Erhard Gick

# Der begehrte Rütlibecher

Hafner aus Sachseln ist Gewinner der Bundesgabe bei den Rütlisektionen.

## Olympiasiegerin Nina Christen und viele Promis

**Prominente** Auch zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft waren gestern auf dem Rütli zugegen. So unter anderem der Schweizer Ständeratspräsident Alex Kuprecht und Ländlerkönig Carlo Brunner. Dieses Gespann marschierte gestern wackelnden Schrittes vom Rütlihaus zum Festareal. «Hallo Carlo.» «Hallo Alex.» Da ein Händedruck, dort ein Schwätz. Nicht nur die beiden hatten viel zu tun.

Auch ein grosser Teil der Schweizer Regierung war auf dem Rütli anwesend, so Kaspar Michel, André Rüegsegger, Andreas Barraud oder auch alt Regierungsrat Walter Stählin. Der ehemalige Regierungsrat und Morgartenschiesens-Präsident Urs Hürlimann aus Zug war genauso präsent wie die derzeit wohl beste Schützin der Welt, die in Immensee wohnhafte Olympiasiegerin Nina Christen. «Nein, nein, ich schiesse nicht, aber ich bin als Gast auf dem Rütli unterwegs. Ich geniesse die Atmosphäre», sagte die Topschützin. (eg)

den Schwingern, auf den Schultern ihrer Kameraden zum Absendeplatz tragen, immer begleitet von der Standarte der jeweiligen Sektion.

### Es werden langjährige Rütli-traditionen gepflegt

Auf der Rütliwiese trifft man am Traditionsanlass an jeder Ecke viele treue Rütlichützen an.

Einer von ihnen ist beispielsweise Martin Betschart von den Burgschützen Schwyz. «Ich bin seit 32 Jahren am Schiessen. Den Becher habe ich 1993 geschossen. Jetzt geht es hier auch um Gemütlichkeit. Wir zelebrieren das schon seit 25 Jahren. Wir sind immer am gleichen Ort mit unserem Tisch und unserer Standarte anzutreffen», sagt Martin Betschart. An ihrem Tisch gibt es, wie an vielen weiteren, eine so genannte Geheimwaffe. Das Zielwasser der Schwyzer ist ein feiner Rotacher Honigchrüter. «Ob es etwas nützt, wissen wir nicht, aber die Leute kommen gerne zu uns», sagte Martin Betschart.

### Nur mit Zertifikat und ein Jubilar

«Wir haben Zertifikatspflicht an unserem Anlass. Aber das hat alles reibungslos, ohne Murren, bestens funktioniert. Die Schützinnen und Schützen verhielten sich sehr diszipliniert», bilanzierte Mike Bacher, Medienverantwortlicher des 158. Rütli-schiessens. Das ganze Kontroll-Verfahren wurde sehr gut und speditiv bereits in Brunnen und auf dem Rütli abgewickelt.

Kein Zertifikat gab es für Franz Dominik Imhof aus Küsnacht, dafür einen Kopfkranz. Der rüstige Schütze hat bereits das 50. Mal am Rütli-schiessen teilgenommen, dafür wurde er geehrt.



Die Bechergewinner der Rütlisektion Schwyz (von links): Roman Keusch (Immensee), Pirmin Kälin (Bennau), Luana Huber (Rothenthurm), Fritz Burkhalter (Seewen), Bruno Horat (Schwyz) und Reto Föhn (Rickenbach).



Der Gewinner der Bundesgabe der Rütlisektionen: Michael Hafner.

## 158. Rütli-schiessen

### Bechergewinner

Rütlisektion Schwyz	Punkte
Reto Föhn 1992, Rickenbach	81
Bruno Horat 1971, Schwyz	79
Fritz Burkhalter 1952, Seewen	78
Luana Huber 1997, Rothenthurm	77
Pirmin Kälin 1978, Bennau	76
Roman Keusch 1991, Immensee	76

### Rütlisektion Uri

Roger Luzzani 1975, Schattdorf	76
André Jaun 1996, Erstfeld	69
Hans Arnold 1947, Attinghausen	68
Josef Imholz 1947, Unterschächen	66

### Rütlisektion Nidwalden

Carlo May 1996, Beckenried	80
Peter Wagner 1998, Ennetmoos	79
Michaela Aschwanden 1975, Ennetbürgen	79
Peter Windlin 1973, Ennetmoos	78
Zita Durrer 1994, Hergiswil	77
Ruedi Wechsler 1988, Hergiswil	76
Ueli Achermann 1978, Büren-Oberdorf	76
Mario Brand 1992, Emmetten	76

### Rütlisektion Engelberg-Anderhalden

Danny Röhlin 1976, Engelberg	76
Josef Egger 1963, Kerns	74
Michael Ming 1977, Lungern	71

### Rütlisektion Stadt Luzern

André von Deschwanden 1967, Luzern	68
------------------------------------	----

### Gastsektionen (Top 10 von 55)

1. Feldschützen Obernau	607
2. Stadtschützengesellschaft Aarau	588
3. Feldschützen Guttannen	580
4. Stadtschützen, Bern	571
5. Stadtschützengesellschaft Glarus	555
6. Société de Tir Armes Réunies Bière	551
7. Militärschiessverein Zug	538
8. Schützenverein Embrach-Lufingen	538
9. Feuerschützen Basel	537
10. Standschützen Oberwinterthur	535

### Ferner:

14. Schützengs. Aegerital-Morgarten	526
Bechergewinnerin: Jasmina Müller 1993, Oberägeri	80

### Einzelrangliste (Top 10)

1. Erich Stalder 1972, Entlebuch	86
2. Hans-Beat Vogler 1964, Sachseln	86
3. Michael Hafner 1984, Sachseln	85
4. Georg Zraggen 1951, Schattdorf	85
5. Alois Barmettler 1952, Ennetmoos	85
6. Robert Zehnder 1967, Siebnen	85
7. Martin Liem 1982, Ennetmoos	85
8. Pierre Mignot 1966, Bière	84
9. Stefan Burri 1972, Lugano	84
10. Silvia Guignard-Schnyder 1974, Zürich	84

### Ferner weitere Schwyzer in den Top 120

17. Edgar Kälin 1956, Willerzell	83
27. Michael Inglin 1984, Ibach	82
28. Josef Kälin 1950, Schindellegi	82
30. Stefan von Euw 1975, Wollerau	82
33. Nicole Steiener 1980, Brunnen	82
42. Roger Schmidig 1979, Seewen	81
45. Martin Betschart 1958, Ibach	81
50. Christian von Euw 1975, Ibach	81
56. Reto Föhn 1992, Rickenbach	81
69. Felix Heinzer 1958, Ried-Muotathal	80
82. Renate Peters 1994, Altendorf	79
85. Reto Stokmaier 1966, Einsiedeln	79
96. Bruno Horat 1971, Schwyz	79
93. Melk Rickenbacher 1963, Gross	79
94. Thomas Dobler 1964, Buttikon	79
113. Franz Aschwanden 1967, Reichenburg	78
117. Patrik Schilter 1985, Ibach	78
120. Fritz Burkhalter 1952, Seewen	78

### Teilnehmer

Rütlisektionen	
Nidwalden	192
Uri	87
Schwyz	161
Engelberg/Anderhalden	68
Stadt Luzern	40

### Gastsektionen

24 ständige Gastsektionen	191
31 nicht ständige Gastsektionen nicht angetreten	244
17	17
<b>Total Schützen</b>	<b>1000</b>

### Gewinner

Meisterschützen	
Gastsektionen	
Erich Stalder 1972, Entlebuch	86

### Rütlisektionen

Michael Hafner 1984, Sachseln	85
Robert Zehnder 1967, Siebnen	85
Martin Liem 1982, Ennetmoos	85

### Gewinner der Bundesgabe

Gastsektionen	
Erich Stalder 1972, Entlebuch	86

### Rütlisektionen

Michael Hafner 1984, Sachseln	85
-------------------------------	----